



## “BOXENSTOPP3.0“ - das Mönchengladbacher Anti-Gewaltprojekt des ROTARY Clubs Mönchengladbach in Kooperation mit Gewaltfrei Lernen

Wir miteinander ...

für mehr Gemeinschaftssinn, Toleranz und Hilfsbereitschaft aller  
und für mehr Selbstbewusstsein und Konfliktfähigkeit einzelner Kinder

Die Carl-Sonnenschein-Schule nimmt im Februar 2022 wieder mit allen Klassen am stadtweiten Sozialprojekt Boxenstopp 3.0 teil. Initiiert wurde das BOXENSTOPP Projekt 2013 durch den **ROTARY Club Mönchengladbach**. Mit Hilfe umfangreicher Unterstützung der Rotarier in Mönchengladbach, Rotary International und lokaler Spender und Stiftungen ist es gelungen, dieses bundesweit größte Anti-Gewaltprojekt an den Grundschulen einer Stadt seit 2013 in enger Kooperation mit **Gewaltfrei Lernen**, dem professionellen Kooperationspartner dieses Projekts durchzuführen.

So konnte das **ROTARY BOXENSTOPP**-Projekt mittlerweile deutlich **über 500.000,- Euro** an Spendengeldern generieren und über 6000 Schülern und deren Eltern in Mönchengladbach diese Förderung zu Gute kommen lassen. In über 100 Schulungen wurden die Lehrkräfte in der Umsetzung ihres anti-Gewalt-Schulkonzeptes unterstützt. Erfreulicherweise ist es dem **ROTARY Club Mönchengladbach** nun gelungen, für die Fortsetzung dieses Projekts erneut umfangreiche Spendengelder und die Unterstützung von Stiftungen zu generieren, sodass wir Ihnen die erfreuliche Nachricht überbringen können:

### **BOXENSTOPP 3.0 wird die Kinder erneut von 2022-2026 unterstützen!**

**Gewaltfrei Lernen** ist eine professionelle Organisation engagierter Coaches, die unter der pädagogischen Leitung von Sybille Wanders seit 13 Jahren bundesweit in inzwischen 680 Schulen ein hervorragendes Anti-Gewalt-Konzept entwickelt hat. Das Konzept wird kontinuierlich weiterentwickelt und den Herausforderungen der Zeit (z.B. Flüchtlingskinder, Inklusion und zuletzt die Corona-Pandemie...) angepasst wird. Es umfasst Strategien zur Prävention und Intervention für Grundschulen auf allen drei Schulebenen und ein professionelles pädagogisches Konzept zur Förderung der sozialen Kompetenzen, der Handlungsfähigkeit der Kindern, zur Prävention von Gewalt, Ausgrenzungen und Erniedrigungen in den Klassen, sowie zum Aufbau eines sinnvollen Interventionskonzeptes für Schulen. Bei **Gewaltfrei Lernen** ist Bewegung Methode - in Partneraufgaben, Rollenspielen, Teamwork-Herausforderungen, in Gruppendialogen und Konfliktübungen! Die erlebnisorientierten Schülertrainings und Fortbildungen, sowie Elternabende bereichern ALLE im Haus des Lernens.

Sie bestärken

- die Schülerinnen und Schüler in ihrer Handlungsfähigkeit und Persönlichkeit
- die Klasse oder Betreuungsgruppe in ihrer Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- die Schulgemeinschaft bezüglich einer Schulentwicklung im sozialen Bereich

**Der Rotary Club Mönchengladbach bildet seit 2013 zusammen mit Freunden, unterstützenden Stiftungen und Förderern eine regionalen Förderkreis, zur Finanzierung des stadtweiten Großprojektes, so dass der Eigenanteil für die Eltern jährlich nur bei 3 Euro pro Kind liegt.**

Alle Klassenkameraden miteinander, egal ob schüchtern oder wild, unsicher, aggressiv oder wortarm, erleben in vielen Partneraufgaben und Gruppenspielen konkrete Strategien für Miteinander Spielen ohne Ausgrenzen, für Respekt, Fehlerfreundlichkeit, wirkungsvolles Entschuldigen, Wiedergutmachen und Vergeben, Wertschätzen, Ideen austauschen. Neben den sozialen Kompetenzen und dem Wertschätzen der Vielfalt verbessert sich durch drei Tage Sozialtraining pro Klasse auch die Lernatmosphäre in den Gruppen und mehr den Lernerfolg der einzelnen Kinder.

Im Rahmen des Gewaltfrei Lernen Projektes führen bewegende Trainings und beratende Fortbildungen zu **schulweiten Vereinbarungen und Strategien**. Diese sind individuelle Absprachen zur Bewältigung aktueller schulischer Herausforderungen und Erreichung pädagogischer Zielsetzungen, die möglichst **alle** in der schulischen Gemeinschaft mittragen. Sinnvolle Gewaltprävention arbeitet nicht nur „gegen Gewalt und Ausgrenzung“, sondern fördert die soziale Bildung! Dies geschieht mit einem in zweierlei Hinsicht ganzheitlichen Ansatz:

- Mit der gleichzeitigen sozialen, sensorischen, motorischen und sprachlichen Kompetenzförderung des einzelnen Kindes.
- Und mit der systemischen Einbettung aller Einzelmaßnahmen in das individuelle Schulprogramm der jeweiligen Einrichtung.

Weitere Informationen, auch über das BOXENSTOPP Projekt finden Sie unter [www.gewaltfreilernen.de](http://www.gewaltfreilernen.de) . Ansonsten stehen wir Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung

Herzliche Grüße, Ihre

**Sibylle Wanders**

*Gründerin und pädagogische Leiterin  
Gewaltfrei Lernen*

**Johannes Grossmann**

*Sprecher BOXENSTOPP-Projekt  
Rotary Club Mönchengladbach*